

Mototrbo-Technik

Technik\:

MOTOTRBO (DMR) was steckt dahinter

MOTOTRBO ist ein Zeitschlitzverfahren mit zwei Zeitschlitzten. Diese Verfahren ermöglicht gleichzeitig 2 Gespräche über EINEN Umsetzer ablaufen zu lassen. Zum Vergleich: auch das von der Behörde eingesetzte TETRA System ist ein Zeitschlitzverfahren mit 4 gleichzeitigen Gesprächen. Die Relais sind über das Internet mit dem sogenannten IP-Siteconnect Protokoll verbunden. Das MOTOTRBO Protokoll basiert auf dem DMR (Digital Mobile Radio) Übertragungsstandard und wurde 2006 von ETSI (Europäischen Institut für Telekommunikationsnormen) als Standard verabschiedet.

Die Vorteile von MOTOTRBO sind:

- Frequenzen können besser genutzt werden (2 TDMA-Kanäle = Time Multiple Access = Zeitmultiplex-Verfahren)
- Die Sender takten nur 50% der Sendezeit mit Leistung daher ergibt sich eine längere Akkulaufzeit
- Die Sprachübertragung ist auf mobil/portable Betrieb optimiert und hat eine hervorragende Audioqualität
- Es stehen sehr viele Datenservices zur Verfügung, welche sehr leicht zu bedienen sind
- Offene Schnittstellen für weitere Anwendungen, z.B APRS
- Geräte sind sowohl für den Digitalen Betrieb als auch für analoges FM nutzbar